Allgemeine Erläuterungen zu Anlage, Pflege und Entwicklung von Ufergehölzbeständen

TEIL 1

ZEITABFOLGE

PLANUNG ANLAGE

Ausgangszustand

Einstieg bei Neuanlage

Gewässerabschnitt mit Notwendigkeit zur Anlage von Gehölzbeständen

1. Arbeitsschritt - Definition der Zielvegetation anhand der Rahmenbedingungen am Einbauort

- Ist die Abflussleistung des Profiles ausreichend, um Gehölzvegetation zu integrieren? — nein → Keine Gehölzanlage möglich: Prüfung, ob Rasen, Wiese, Hochstauden oder Röhricht als (TEIL 1 / Gestaltungsziel-Nr.:)
- ja → Sind auf Grund der angrenzenden Nutzungen Baumbestände möglich? — nein → Strauchbestand
- ja → Ist eine sich selbst überlassene Entwicklung des Gehölzbestands ohne pflegende Eingriffe möglich? — ja → Naturnaher Gehölzbestand; nein → Baumbestand

Zielvegetationstypen / mögliche Gestaltungsziele

Zielvegetationstypen	mögliche Gestaltungsziele
Keine Gehölzanlage möglich: Prüfung, ob Rasen, Wiese, Hochstauden oder Röhricht als	TEIL 1 / Gestaltungsziel-Nr.:
Strauchbestand	TEIL 1 / Gestaltungsziel-Nr.: 2
Baumbestand	TEIL 1 / Gestaltungsziele-Nr.: 3 bis 7
Naturnaher Gehölzbestand	TEIL 1 / Gestaltungsziele-Nr.: 8 bis 9

2. Arbeitsschritt - Ermittlung Art der Bestandsanlage

- Sind im Gewässerabschnitt Ufersicherungen nötig? — ja → Ingenieurbiologische Bauweisen zur Ufersicherung
- nein → Sind gewässerstrukturelle Initiale nötig? — ja → Ingenieurbiologische Bauweisen zur Initiierung von Eigendynamik
- nein → Sind Gehölzpflanzungen erforderlich? — nein → Gehölzbestände aus Sukzession
- ja → Pflanzung standortgerechter Gehölzbestände

Bestandsanlage durch

Ingenieurbiologische Bauweisen zur Ufersicherung | Ingenieurbiologische Bauweisen zur Initiierung von Eigendynamik | Pflanzung standortgerechter Gehölzbestände | Gehölzbestände aus Sukzession

ANLAGE

3. Arbeitsschritt - Auswahl geeigneter

- Liste geeigneter Straucharten (inkl. Weidenarten)
- Liste geeigneter Baum- / Straucharten (inkl. Weidenarten) — TEIL 3
- Liste geeigneter Weidenarten
- Liste geeigneter Baum- / Straucharten (inkl. Weidenarten) — TEIL 3

4. Arbeitsschritt - Anlage des Gehölzbestandes / Herstellung der ingenieurbiologischen

- Ingenieurbiologische Bauweisen zur Ufersicherung — TEIL 2 / MB-Nr. 1
- Ingenieurbiologische Bauweisen zur Initiierung Eigendynamik — Praxisleitfaden Eigendynamik
- Pflanzung standortgerechter Gehölzbestände — TEIL 2 / MB-Nr. 2
- Gehölzbestände aus Sukzession

Einbau / Pflanzung / Anlage der Gehölze mittels

Einbau Bauweisen aus Weide (Pionierbauweisen) | Einbau Bauweisen aus Weide u. Jungpflanzen (Übergangsbauweisen) | Einbau Bauweisen aus Jungpflanzen (Klimaxbauweisen) | Pflanzung Steckhölzer und Setzstangen | Mischpflanzung aus Steckhölzern, Setzstangen, Jungpflanzen | Pflanzung wurzelnackte Jungpflanzen | Aufwuchs standortypischer und standortfremder Arten

Bestandszusammensetzung

Weidenbestände | Bestände aus Weiden, Sträuchern und Bäumen | Bestände aus Sträuchern und Bäumen der Klimaxges. | Weidenbestände | Bestände aus Weiden, Sträuchern und Bäumen | Bestände aus Sträuchern der Klimaxgesellschaften | Bestände aus Bäumen der Klimaxgesellschaften | Bestände aus Sträuchern und Bäumen der Klimaxges. | Massenbestände einer Art | Gemischter Aufwuchs verschiedener Arten

Fertigstellungspflege

bei Bedarf selektiver Rückschnitt | bei Bedarf selektiver Rückschnitt | bei Bedarf selektiver Rückschnitt | Mähen, bei Bedarf selektiver Rückschnitt | Mähen, Mulchen, Mäusebek. Wässern, b. B. selekt. Rückschnitt | Mähen, Mulchen, Mäusebekämpfung, Wässern

PLANUNG ENTWICKLUNGSPFLEGE

5. Arbeitsschritt - Festlegung der Entwicklungspflege entsprechend der Zielvegetation und der Art der Bestandsanlage

Zielvegetation	Strauchbestand		Baumbestand			Naturnaher Gehölzbestand		
Bestandsanlage durch	Ingenieurbiologische	Pflanzung	Ingenieurbiologische	Pflanzung	Sukzession	Ingenieurbiologische	Pflanzung	Sukzession
notwendige Maßnahmen zur Entwicklungspflege	keine Pflege	Pflege von Gehölzpflanzungen — TEIL 2 / MB-Nr. 4	Pflege ingenieurbiologischer Bauweisen — TEIL 2 / MB-Nr. 3	Pflege von Gehölzpflanzungen — TEIL 2 / MB-Nr. 4	Entwicklung von Gehölzbeständen aus Sukzession — TEIL 2 / MB-Nr. 5	keine Pflege		

ENTWICKLUNGSPFLEGE

6. Arbeitsschritt - Durchführung Entwickungspflege

ab 3. bis zum 5. Standjahr	Mahd / Kontrolle	selektiver Rückschnitt / Aufasten / Mahd	Mahd / Kontrolle	selektiver Rückschnitt / Bestandsregulierung	
ab 5. bis zum 8. Standjahr		selektiver Rückschnitt	selektiver Rückschnitt / Kontrolle	selektiver Rückschnitt / Bestandsregulierung	

PLANUNG UNTERHALTUNGSPFLEGE

7. Arbeitsschritt - Festlegung Unterhaltungspflege / Verkehrssicherung - ca. ab dem 5. bis 15. Standjahr für die Pflege neu angelegter Ufergehölze oder bereits vorhandener Ufergehölzbestände

- Ist Entwicklung / Erhalt einer Kopfform nötig? — Einstieg bei Bestandsgehölzen
  - ja → Kopfweide pflegen — TEIL 2 / MB-Nr. 6
  - nein → Ist Entwicklung / Erhalt eines Strauchbestandes nötig?
- Ist Entwicklung / Erhalt eines Strauchbestandes nötig?
  - ja → Auf-den-Stock-setzen — TEIL 2 / MB-Nr. 7
  - nein → Sind regelmäßige Bestandsverjüngungen oder ein Bestandsumbau nötig?
- Sind regelmäßige Bestandsverjüngungen oder ein Bestandsumbau nötig?
  - ja → Femelschlag - Auslichten einzelner Bereiche — TEIL 2 / MB-Nr. 8
  - nein → Sind regelmäßige Einzelentnahmen erforderlich?
- Sind regelmäßige Einzelentnahmen erforderlich?
  - ja → Plenterschlag - Einzelbäume fällen — TEIL 2 / MB-Nr. 9
  - nein → keine Pflege
- Ist die Gewährleistung der Verkehrssicherung erforderlich?
  - ja → Verkehrssicherung / Baumkontrolle — TEIL 2 / MB-Nr. 10

notwendige Maßnahmen zur Unterhaltungspflege

Kopfweide pflegen | Auf-den-Stock-setzen | Femelschlag - Auslichten einzelner Bereiche | Plenterschlag - Einzelbäume fällen | keine Pflege | Verkehrssicherung / Baumkontrolle

UNTERHALTUNGSPFLEGE

8. Arbeitsschritt - Durchführung Unterhaltungspflege /

Kopfbaumschnitt alle 3 bis 5 Jahre | Rückschnitt 1 bis 2-jährlich | Verjüngungsschnitt alle 2 bis 5 Jahre | Einzelentnahme alle 5 Jahre | uneingeschränkt eigendynamische Bestandsentwicklung | Kontrolle / Pflegemaßnahmen 1 bis 5-jährlich

9. Arbeitsschritt - Durchführung Totholzmanagement

Totholzmanagement — TEIL 2 / MB-Nr. 11 / MB-Nr. 12

Bestandsziel	Kopfweidenbestände	3 bis 5-jährige Ufergehölzbestände	15 bis 35-jährige Ufergehölzbestände	40 bis 80-jährige Ufergehölzbestände	naturbelassene Ufergehölzbestände
Zielvegetation		Strauchbestand	Baumbestand		Naturnaher Gehölzbestand